

Reihe: Focus Soziale Arbeit

Materialien

Herausgegeben von Nando Belardi

Materialien – Band 9



Hermann Iding

Lehrstuhl für Soziologie an
Techn. Universität München

Hinter den Kulissen der Organisationsberatung

Qualitative Fallstudien
von Beratungsprozessen
im Krankenhaus

Leske + Budrich, Opladen 2000

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	9
1.1	Renaissance der Organisationsberatung.....	9
1.2	Was machen Berater, wenn sie beraten? – Zum Stand der Beratungsforschung.....	12
1.3	Hinter den Kulissen der Organisationsberatung – das / Untersuchungsziel.....	19
1.4	Darstellung und Begründung des Aufbaus der Arbeit.....	21
2	Zur Definition und Geschichte von Organisationsberatung.....	25
2.1	Organisationsberatung.....	25
2.2	Organisationsentwicklung (OE).....	29
2.2.1	Quellen der OE.....	30
2.2.2	Definitionsmerkmale der OE.....	35
2.2.3	Interventionsmethoden der OE.....	36
2.2.4	Kritik an der Organisationsentwicklung.....	38
2.2.5	Zukünftige Entwicklungen.....	40
2.3	Organisationsentwicklung und die Organisation Krankenhaus.....	41
2.3.1	Allgemein zum Krankenhaus und seiner Erforschung in der Soziologie.....	41
2.3.2	Beratungsboom im Krankenhaus.....	43
2.3.3	Erforschung der Organisationsentwicklung im Krankenhaus.....	47
2.4	Zusammenfassung und Schlußfolgerungen für die Arbeit.....	50
3	Theorie der Beratung.....	55
3.1	Die systemische Theorie der Beratung.....	55
3.1.1	Systemische Familientherapie.....	57
3.1.2	Soziologische Systemtheorie.....	59
3.1.3	Organisationsberatung als Beobachtung von Beobachtungen.....	67
3.1.4	Sonstige systemische Ansätze.....	71
3.1.5	Kritik und Defizite der systemischen Modellbildung.....	74
3.2	Mikropolitische Organisationsanalyse.....	80
3.2.1	Mißverständnisse von Mikropolitik.....	81
3.2.2	Stand der Forschung: Macht im Beratungsprozeß.....	83
3.2.3	Macht: Von der Ungewißheitszone zur Dualität von Struktur.....	84
3.2.4	Regeln, Ressourcen und organisationaler Wandel.....	88

Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme
Ein Titeldatensatz für diese Publikation ist bei Der Deutschen Bibliothek erhältlich

ISBN 3-8100-2559-3

© 2000 Leske + Budrich, Opladen

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Druck: Druck Partner Rübelmann, Hemsbach
Printed in Germany

3.2.5	Routine- und Innovationsspiele.....	90
3.2.6	Projektteams zwischen Innovation und Routine	91
3.3	Zusammenfassung und Schlußfolgerungen für die Arbeit	94
4	Empirie der Organisationsberatung.....	101
4.1	Leitende Annahmen und Fragestellung.....	101
4.2	Einzelfallstudie als Forschungsansatz	106
4.2.1	Falldefinition und Fallauswahl.....	107
4.2.2	Erhebungsverfahren und Erhebungsablauf.....	108
4.2.3	Datenaufbereitung und -auswertung.....	112
4.3	Die Fallstudien	113
4.3.1	Fallstudie A	114
4.3.2	Fallstudie B	137
4.4	Schlußfolgerungen aus den Fallstudien.....	168
4.4.1	Macht im Beratungsprozeß	169
4.4.2	Feld- oder Beratungskompetenz.....	174
4.4.3	OE und der Widerstand gegen Wandel	177
5	Zu einer mikropolitischen Theorie der Organisationsberatung	181
5.1	Warum überhaupt eine Theorie der Organisationsberatung?	181
5.2	Eine mikropolitischen Theorie der Organisationsberatung	189
5.2.1	Die Klientenorganisation in mikropolitischer Sicht	190
5.2.2	Der Berater als Meta-Spieler.....	193
5.2.3	Zu einer Typologie von Handlungslogiken und Organisationsspielen	199
5.2.4	Mögliche Einwände gegenüber einer mikropolitischen Theorie der Beratung.....	201
5.3	Zusammenfassung.....	202
	Ausblick: Soziologie und Organisationsberatung	205
	Literaturverzeichnis.....	211

Vorwort

Für den eiligen Leser: Macht im Beratungsprozeß ist das Thema dieses Buches. Wie wird bislang Macht in einer Theorie der Beratung berücksichtigt? Mehr oder weniger gar nicht. Welche Rolle spielt Macht in konkreten Beratungsprozessen? Darüber geben die beiden Fallstudien Auskunft, es sind qualitative Analysen von mehrjährigen OE-Prozessen im Krankenhaus. Aus den empirischen Fällen folgere ich zehn Thesen zur Macht im Beratungsprozeß (s. Kapitel 4.4). Als Fazit entwickle ich erste Überlegungen zu einer mikropolitischen Theorie der Organisationsberatung. Jedes Kapitel endet mit einer kurzen Zusammenfassung.

Danken möchte ich nun ausführlicher: Dieses Buch ist für mich in den letzten Jahren wie eine Höhle gewesen, aus der ich nun heraustrete. Auf der Schwelle schaue ich dankbar zurück und möchte einen Blick hinter die Kulissen dieser Arbeit gewähren. Daß ich diese Höhle finden durfte, und mit den nötigen Eigenschaften und der notwendigen Ausrüstung ausgestattet wurde, sie zu erforschen und auch wieder zu verlassen – dafür bin ich meinen Eltern sehr, sehr dankbar. Richtig gemütlich und kuschelig wurde diese Höhle nur durch meine Frau Helga und meine beiden Töchter Céline und Marlene. Danke! Für den roten Faden durch diese Höhle bin ich G. Günter Voß dankbar. Fackeln der Orientierung waren auch besonders Hans J. Pongratz und Nina Degele! Für die Ermutigung, endgültig in die Höhle einzutreten, danke ich Erna Sutter. Horst Girmann danke ich für die Entdeckung des familientherapeutischen Flusses, der durch meine Höhle fließt. Ebenso danke ich Lilo Seelig, die mir in all den Jahren immer wieder Frankfurter Nahrung zukommen lassen hat. Aber der absolute „Wahnsinn“ war Hermann Nienhaus: daß das mit dem „das“ so gut geklappt hat, das habe ich Dir zu verdanken! Nicht zuletzt möchte ich allen Interviewpartnern für ihre Zeit danken und allen weiteren Personen, die mir auf der ein oder anderen Weise geholfen haben.

Zum Schluß danke ich ganz besonders meinen Ahnen: Ich hab's gemacht.

Hermann Iding

München, im Januar 2000